

Lagerhaus der Eternit-Verkauf AG in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 3: **Bauten der Industrie**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-35009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lagerhaus der Eternit-Verkauf AG in Zürich



1

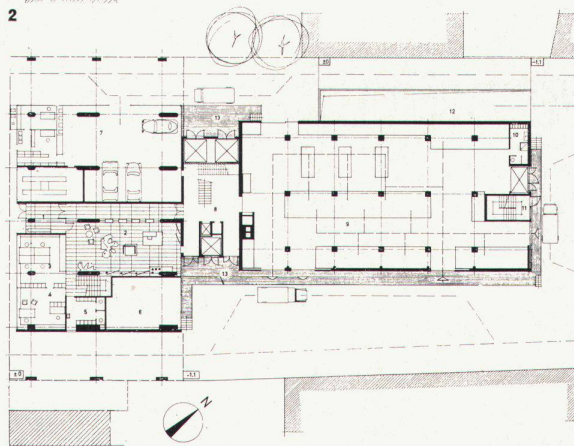
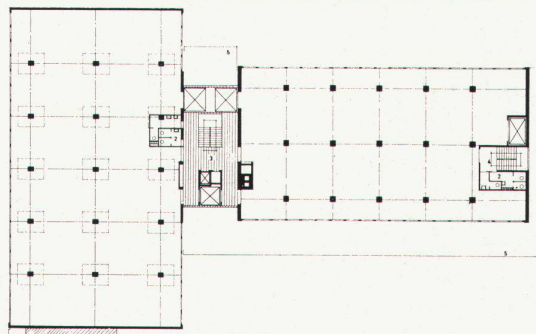
1957, Architekt: **Otto Glaus BSA/SIA, Zürich**
 Mitarbeiter: **Hansrudi Kuhn und Isidor Ryser, Zürich**
 Ingenieur: **Ernst Schmidli, dipl. Ing., Glattbrugg-Zürich**

Normalgeschoß

- 1 Lager- und Fabrikationsräume (vermietet)
- 2 WC-Anlagen
- 3 Haupttreppenhaus
- 4 Nebentreppenhaus

Kellergeschoß

- 1 Windfang
- 2 Ausstellungsraum
- 3 Büro Eternit-Verkauf AG Verkauf
- 4 Büro Eternit-Verkauf AG Chef
- 5 Garderobe
- 6 Spedition (Mieter)
- 7 Autoreparaturwerkstatt
- 8 Haupttreppenhaus
- 9 Eternit-Verkauf AG Werkstatt
- 10 Eternit-Verkauf AG Garderobe
- 11 Nebentreppenhaus
- 12 Abfahrtsrampe zum Keller
- 13 Verladerrampen



3

Das für den Neubau des Lagerhauses der Eternit-Verkauf AG zur Verfügung stehende Grundstück liegt im Industriequartier der Stadt Zürich, unweit vom Escher-Wyß-Platz, an der Heinrichstraße. Die Ausmaße betragen: Länge 37 m, Tiefe 72 m. Bei der Projektierung wurde vor allem auf die Erfüllung folgender Bedingungen Wert gelegt: Einwandfreie Lösung des für ein Lagerhaus sehr regen Zubringerdienstes. Lange Verladerrampen, möglichst an verschiedenen Hausfronten; Lifte zentral für jede Auslieferungskombination. Kurze Transportwege der anfallenden Güter vom Auto zu den einzelnen Stockwerken. Gute Ausnutzung des vorhandenen Grundstückes. Die Räumlichkeiten für Verkauf, Ausstellung und Werkstatt der Eternit-Verkauf AG mußten im Erdgeschoß untergebracht werden. Einfache, wirtschaftliche Konstruktionen mit vielseitiger und logischer Verwendung von Eternit-Produkten. Die Lösung des Programmes ergab die Stellung des einen Bauraktes mit maximal zulässiger Bautiefe von 20 m längs der Straße, wobei auf der einen Stirnseite an ein bestehendes Haus angebaut werden mußte. Ein zweiter Baurakt wurde quer dazu angeschlossen, wobei im Schnittpunkt ein separater Baukörper mit Treppen und Liften eingefügt wurde. Aus feuerpolizeilichen Gründen mußte im zweiten Baurakt noch ein weiteres Treppenhaus eingebaut werden.

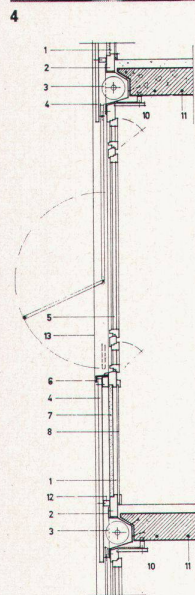
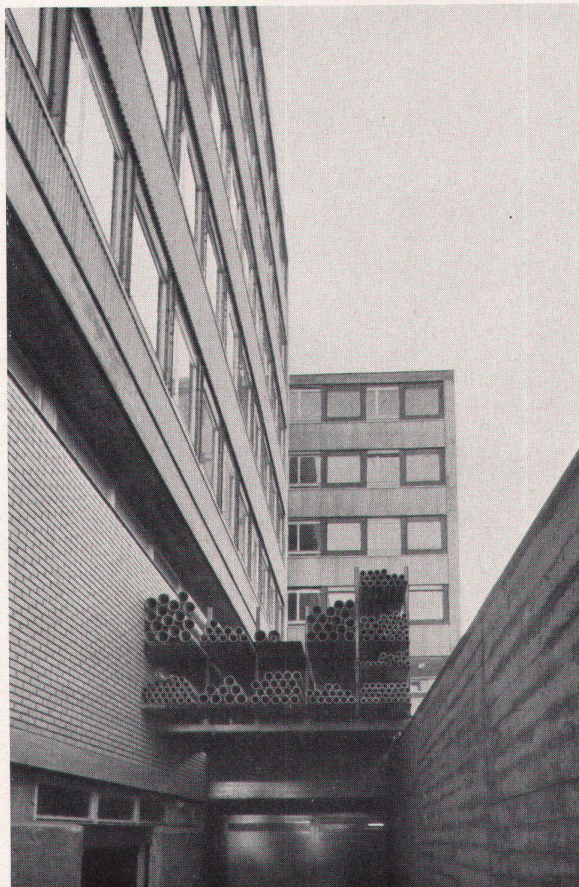
Ein reibungsloses Zirkulieren der an- und weggehenden Autos wurde erreicht durch Einführung des Kreisverkehrs.

Raumprogramm

Keller: Lagerräume der Eternit-Verkauf AG. 12 Lastwagen-Garagen. Nebenräume.

Erdgeschoß: Büros, Ausstellung und Werkstatt der Eternit-Verkauf AG. 1 Autoreparaturwerkstatt.

Obergeschoße: Alle fünf Obergeschoße und das zurückgesetzte Dachgeschoß als Fabrikations- und Lagerräume vermietet. Abwartwohnung.



- 6
- 1 Holzrahmenkonstruktion
 - 2 Befestigungsbügel
 - 3 Stoff-Sonnenstoren
 - 4 Kleinwellige Eternitplatten
 - 5 DV-Fenster
 - 6 Eternit-Fensterbank
 - 7 Glaseideplatten 30 mm
 - 8 Grisotex 12 mm
 - 9 Glanz-Eternitplatten 10 mm (in Kitt aufgezogen)
 - 10 Storendeckel
 - 11 Einbetonierte Deckenheizung
 - 12 Aufdopplungsleiste
 - 13 Außerkannte Fassade (seitl. Giebelmauer)

Konstruktionen

Tragsystem: Flachfundation mit plastischer Grundwasserisolation. Stützensysteme vom Keller bis ins 5. Obergeschoß durchgehend, zurückgesetztes Dachgeschoß mit nach innen geneigter Decke, alles in armiertem Beton ausgeführt. Stützenabstände $5,4 \times 8,2$ m, beziehungsweise $6,1 \times 7,5$ m.

Die von der Außenfront zurückversetzte Anordnung der Stützenreihen ermöglichte eine freie Gestaltung der Fassaden, wobei auf eine einfache und rationelle Konstruktion Wert gelegt wurde.

Fassaden: Erdgeschoß: gegenüber den Obergeschossen leicht zurückversetzt, Außenfront in frei aufgeteilter Holz-Glas-Konstruktion, teilweise in Kalksandstein-Sichtmauerwerk.

Obergeschosse: Stirnfassaden in Sichtbeton. Längsfassaden Holzrahmenelemente 6 cm stark auf ganze Stockwerkhöhe, nur in Boden und Decke verankert, mit Brüstungsisolierung und innerer Grisotexverkleidung. Obere Partien unterteilt in feste Glasfelder und Lüftungselemente. Äußere Verkleidung mit kleinwelligem Eternit, abgedeckt mit Eternit-Fensterbank. Die Holzrahmen oberhalb der Fensterbank sind mit 10 mm starken, farbigen Glanzeternitplatten geschützt, die in Kitt aufgezogen und angeschraubt wurden. Die gesamte Dicke der Außenwandkonstruktion beträgt nur 13 cm.

Dachgeschoß: Längsseiten Holzriegelwerk, zwischen Eisenbetonkonstruktion gespannt. Äußere Abdeckung mit großwelligem Eternit bis unter die Eternit-Fensterbank des Oblichtfensterbandes. 5 cm Perfekta-Isolierung, innen mit 2,5 cm starken Gipsbrettern verkleidet.

Dächer: Flachdächer, als Kiesklebedächer ausgebildet. Das Dachgeschoß ist mit großwelligen Eternitplatten eingedeckt.

Installationen: Sämtliche sanitäre Abfalleitungen wie auch die gesamte innere und äußere Kanalisation sind in Eternitrohren ausgeführt. Zum Teil sind diese Leitungen in die Fun-

5

damentplatte und Stützen einbetoniert, teilweise offen an die Decken aufgehängt oder in Gräben im Boden verlegt. Die Heizung für das ganze Haus ist als einbetonierte Deckenheizung ausgebildet.

Diverses: Eternit-Produkte wurden im weiteren verwendet für Sockelverkleidungen, Mauerabdeckungen, Schiebetüren-Ver-schalungen sowie für alle Handläufe der Treppengeländer. Kubikinhalt nach SIA 42000 m³. Preis pro m³ Fr. 75.-.

- 1 Südwestseite, Straßenfassade
Façade sud-ouest donnant sur la rue
Southwest and streetside elevation

- 2 Normalgeschoß 1 : 800
Etage type 1 : 800
Typical floor

- 3 Erdgeschoß 1 : 800
Rez-de-chaussée
Ground floor

- 4 Ausstellungsraum im Erdgeschoß mit Beispielen aus der Eternitproduktion
Salle au rez-de-chaussée, où sont exposés des échantillons typiques de la production Eternit
Exhibition hall located in the ground floor with samples of Eternit production

- 5 Blick von Norden auf Hoftrakt und Seitentrakt
Aile latérale et partie donnant sur la cour, vue prise du nord
The yardside- and side-wings as seen from the north

- 6 Fassadenschnitt 1 : 50
Coupe de la façade 1 : 50
Cross-section of elevation

Photos: Max Hellstern, Zürich